

Ltd. KVD Liermann gab bekannt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vertreterin des Ministeriums erwartet worden sei, die über die Fördermöglichkeiten hätte berichten können. Das Ministerium habe leider kurzfristig aufgrund von Termenschwierigkeiten abgesagt. Grundsätzlich sei das Interesse des Rhein-Sieg-Kreises beim Ministerium aber auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Verwaltung schlage vor, an dem Auftrag, das bestehende Schutzangebot für Frauen und Kinder weiter zu entwickeln, weiter zu arbeiten und dass in diesem Rahmen mit dem Ministerium zunächst verwaltungsintern über Fördermöglichkeiten gesprochen werden solle. Seitens der Verwaltung werde das Thema dann in einer der nächsten Sitzungen wieder in den Ausschuss eingebracht werden.